

Paul & Sohn Musiklosg.

235
No 118

Jed' Kund'ungsbureau steht seit 5 Jahren der oben, in fünf Jahren
bei dem Elaste der festigen Dingphile vor, die ich aber mit der Ein-
nung des bis herig. Die Elaste in drei Elaste nun getheilt habe.
Jeder dieser 3 Elaste besteht aus circa 20 Philen.
Jeder geb' ich, nach bis heriger Einrichtung in 14 Tagen 3 Allectionen,
mit 92 neuen Philen.

Die erste dieser Elaste ist sich im anfänglichen Notenbuch, in
einer der Dur-Coultre.

Die 2te setzt das Notenbuch fort, in ich verbleibt die Intervallen,
in Eintheilung. Offenbar gesang.

Die 3te oder obere Elaste singt vollstimmig so wohl Choral, als figu-
ral, gesang. NB. Da diese Elaste nach Proportion der vorigen 2 Elaste
viel zu klein ist, so dürfte dieselbe bei einer Erhöhung
gleich wohl in zwei Elaste vertheilt werden, da dann die ersten das voll-
stimmige Choral, in der anderen das figurale-gesang zu getheilt werden
würde. Dieser würde diese wegen der zu geringen Philen, nach nicht
geboten. (Dies habe mir als beiläufige Bemerkung beigefügt.)

Ausstatt

Anstatt eines Lesebuchs ist nun in der Bibel aufgefangen Tafel
 der Aufzählung Gründe der Dingskunst nützlich.
 Für Übung des Choralsanges, ist das neue fünfzigste Buch
 aufgefangen - die Übung des figural gesungen, nur von 154
 zu dieser Bestimmung vorerstige Änderung mit Einträgen in
 mehreren Melodien, hinzugefügt.

Dieses jährliche Erfolge (für 9 Stunden in 14 Tagen) betragen
 § 57. - welche ich aus der Bibliothek bezog.

Dies ist alles, was ich in Bezug auf die neue An-
 künde Dingskunst, auf die mir vorgelegten Fragen zu antworten
 weiß.

St. Gallen
 d. 21. Febr. 1799.

Jacob Gubler Musiklehrer
 in Nonnigen im St. Gallen
 Kreis
 Alters 50 Jahr.

N. 119 ²⁷⁶

Regellin